

Pro Prävention e.V.

Pro Prävention ist ein unabhängiger gemeinnütziger Verein. Seit 2008 sind Ziel und Aufgabe von Pro Prävention e.V. die Prävention von Grenzverletzungen, physischer, psychischer und sexualisierter Gewalt an Kindern, Jugendlichen und erwachsenen Menschen mit und ohne Behinderung.



Zur nachhaltigen Durchführung unserer Arbeit sind wir auf Spenden angewiesen. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Bankverbindung:

Pro Prävention e.V.

Evangelische Kreditgenossenschaft eG

IBAN **DE17 5206 0410 0005 3691 34**

BIC **GENODEF1EK1**

PRO PRÄVENTION e.V

**Fortbildungen – Multiplikatorenschulungen –
Pädagogische Projekte – Elternabende – Schutzkonzepte**



Kontakt

Pro Prävention e.V.
Robert-Koch-Str. 59
90766 Fürth

Tel. 0175 / 85 41 441

Fax 0321 / 211 584 20

Mail: kontakt@pro-praevention.de

www.pro-praevention.de

Pro Prävention e.V. ist Mitglied beim Paritätischen Wohlfahrtsverband.



**Fortbildungen – Multiplikatorenschulungen –
Pädagogische Projekte – Elternabende – Schutzkonzepte**

PRO PRÄVENTION e.V.

Themen und Angebote

Kinder und Jugendliche sind in ihrem Alltag immer wieder mit Grenzverletzungen und verschiedenen Formen von Gewalt (körperlich, psychisch, sexualisiert) konfrontiert, sowohl durch Erwachsene als auch durch Kinder und Jugendliche. Mit unseren Angeboten wollen wir Gewalt vorbeugen, Hintergrundwissen vermitteln, Möglichkeiten der Intervention und Prävention aufzeigen sowie die Entwicklung von gewaltpräventiven Strukturen und Schutzkonzepten unterstützen.

Unsere Angebote richten sich an Schulen, Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, insbesondere aber auch an Einrichtungen der Behindertenhilfe, da Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf/Behinderungen besonders von Gewalt bedroht sind. Hierzu bieten wir spezielle Gewaltpräventionsprojekte, Fortbildungen für Fachkräfte und Informationsveranstaltungen für Eltern an.

Fortbildungen/Multiplikatorenschulungen

Durch die Auseinandersetzung und Vermittlung von Hintergrundwissen, Interventionsmöglichkeiten, Handlungsleitlinien und Präventionsthemen/-methoden geben die Fortbildungen Sicherheit zur Umsetzung gewaltpräventiver Pädagogik und Strukturen in der Praxis. Die Multiplikatorenschulungen befähigen zur Durchführung von Präventionsprojekten in der eigenen Einrichtung. Hierfür werden praxisorientiert Hintergrundwissen und Methoden zu gewaltpräventiver Pädagogik vermittelt.

Fortbildungen/Multiplikatorenschulungen

- Kindeswohlgefährdung: erkennen – beurteilen – handeln
- Grenzwahrender Umgang und Pädagogik
- Sexualisierte Gewalt an und unter Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit und ohne Behinderung
- Sexualpädagogik mit Kinder und Jugendlichen und mit Erwachsenen mit und ohne Behinderung
- Elternarbeit

Weitere Themen auf Anfrage

Pädagogische Projekte

Mit alltagsnahen, praktischen Übungen lernen die Teilnehmer/-innen, wie sie sich vor Gewalt schützen können. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der Prävention vor sexuellen Missbrauch. Altersspezifisch werden die Gewaltpräventionsthemen „Gewalt(formen) und Reaktionsmöglichkeiten, Gefühle und Grenzen, Körperwahrnehmung und Selbstbestimmung, Schutz und Hilfe, Liebe, Beziehung und Sexualität behandelt.

Idealerweise sollte das pädagogische Projekt durch eine Fortbildung für Fachkräfte sowie eine Informationsveranstaltung für Eltern ergänzt werden.

Nähere Informationen auf Anfrage

Elternabende

Die Informationsabende vermitteln Eltern das nötige Wissen, wie eine angstfreie vorbeugende Erziehung gegen Gewalt gelingen kann und regen zum Austausch unter den Eltern an.

Themen:

„Mein Körper gehört mir!“

– wie eine stärkende Erziehung Ihr Kind vor sexuellem Missbrauch schützen kann

„Starke Kinder sind gegen Gewalt“

– welche Erziehung macht Kinder stark und selbstbewusst?“

„Mut zur Offenheit“

– Sexualentwicklung und -erziehung von Kindern und Jugendlichen

Weitere Themen auf Anfrage

Schutzkonzepte: Mobile Beratung – Sichere Institution

Schulungen, Beratung und fachliche Begleitung in Einrichtungen der Behindertenhilfe bei der Entwicklung und Implementierung von Gewaltschutzkonzepten